

# LASS WACHSEN



Bei der Anlage  
größerer Vermögen  
werden grüne Aspekte  
immer wichtiger

TEXT:  
STEFAN SCHAAF

## Vermögensverwaltung kann auch nachhaltig sein. Sieben Anbieter glänzen beim diesjährigen Ranking von Capital mit sehr guten Ergebnissen

Atomkraft? „Nein danke“, befindet die Commerzbank, wenn es um die Vermögensverwaltung für wohlhabende Kundinnen und Kunden geht. Im sogenannten Wealth Management verzichtet die zweitgrößte börsennotierte Bank des Landes auf Investitionen in Unternehmen, die in der Förderung von Uran oder der Stromerzeugung mittels Kernenergie aktiv sind. Gleiches gilt für die Öl- und Gasförderung in der Arktis, das umstrittene Fracking oder den Abbau von Ölsanden.

Während die Commerzbank nach massenhaften Filialschließungen mit schlechtem Service im nicht-digitalen Privatkundengeschäft Schlagzeilen produziert, punktet sie mit ihrem nachhaltigen Angebot für Wohlhabende. Beim diesjährigen Ranking der nachhaltigsten Vermögensverwalter erreicht sie den ersten Platz und eine Auszeichnung mit fünf Sternen: Sie investiert nicht nur das Kundengeld besonders nachhaltig, sondern hält auch im eigenen Unternehmen die Standards für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) hoch.

Zum dritten Mal ermittelten Capital und das Institut für Vermögensaufbau (IVA) die besten nachhaltigen Vermögensverwalter in Deutschland. Unterschieden wurde zwischen Banken und unabhängigen Vermögensverwaltern. Die Anbieter konnten in den drei Kategorien Portfolioqualität, ESG-Integration und Transparenz sowie ESG im Unternehmen (siehe auch Methodik, Seite 112) maximal 100 Punkte erzielen. Insgesamt bewertete das IVA De-

pots und Unternehmenspolitik von 19 Teilnehmern, darunter 14 Banken.

In der Summe schnitten die Teilnehmer etwas besser ab als im Vorjahr, sie kamen auf durchschnittlich 78,1 Punkte, 1,9 mehr als 2022. Neben der Commerzbank holten die Bethmann Bank, die BW-Bank Vermögensverwaltung, die Deutsche Bank, die Deutsche Apotheker- und Ärztebank sowie die Bank für Sozialwirtschaft fünf Sterne, bei den unabhängigen Vermögensverwaltern gelang dies allein Feri Trust.

Gabriel Layes, der beim IVA die Untersuchung leitete, bescheinigt

den Teilnehmern „sehr gute“ Werte, weist aber auch darauf hin, dass sich bei der Untersuchung vor allem Unternehmen beteiligen, „die wissen, dass sie beim Thema Nachhaltigkeit relativ gut aufgestellt sind“.

Das IVA hatte insgesamt 41 Kreditinstitute um eine Teilnahme gebeten, doch nur 14 beantworteten den umfangreichen Fragebogen und reichten Musterportfolios ein. Von 55 eingeladenen Vermögensverwaltern machten sogar nur fünf mit. Mehrere Teilnehmer aus dem Vorjahr waren diesmal nicht dabei, dafür haben sich Bethmann Bank, Sparkasse →

## — Die ESG-Favoriten der Profis —

Diese Aktien, Anleihen, Fonds und ETFs finden sich am häufigsten in den ESG-Musterportfolios der Banken und unabhängigen Vermögensverwaltungen wieder

Einzelaktien	ISIN	Häufigkeit von insg. 53	Mittleres Gewicht in Prozent
Microsoft	US 594 918104 5	26	1,7
SAP	DE 000 716460 0	21	1,2
Allianz	DE 000 840400 5	20	1,4
Schneider Electric	FR 000 012197 2	19	1,4
ASML Holding	NL 001 027321 5	19	1,2
<b>Aktien-ETFs</b>			
iShares MSCI EM SRI ETF USD	IE 00B YVJRP7 8	11	6,2
iShares MSCI USA SRI ETF (Acc)	IE 00B YVJRR9 2	10	12,0
iShares Global Clean Energy ETF USD	IE 00B 1XNHC3 4	9	2,6
Amundi Index MSCI Europe SRI	LU 186 113748 4	7	4,5
UBS MSCI Emerging Markets SRI ETF	LU 104 831389 1	7	2,5
<b>Aktive Fonds</b>			
Aramea Rendite Plus Nachhaltig	DE 000 A2DTL8 6	7	3,5
OptoFlex I	LU 083 481510 1	5	10,6
Twelve Cap Cat Bond SI1	IE 00B KF1PSO 4	4	3,5
Nordea 1 – Dan. Cov. Bond Fund HBI	LU 083 297662 4	4	3,4
Geneon Global Challenges	DE 000 AOQ8HL 1	3	14,2
<b>Bond-ETFs</b>			
iShares EUR Corp. Bond 0–3yr ESG ETF	IE 00B YZTVV7 8	10	7,3
iShares EUR Corp Bond ESG UCITS ETF	IE 00B YZTVT5 6	8	4,4
Amundi Index Euro Corp. SRI ETF	LU 173 765398 7	5	3,8
Xtrackers II EUR Corp. Bond SRI ETF	LU 048 496881 2	5	3,0
iShares Spain Govt. Bond ETF	IE 00B 428Z60 4	5	2,4
<b>Einzelanleihen</b>			
Commerzbank 0,5% 19(26)	DE 000 CZ45VC 5	9	3,1
Merck KGaA FRN 3,375% (2024/2074)	XS 115 234366 8	6	2,2
Berlin Hyp Hyp.-Pfandbr. v. 22(25)	DE 000 BHYOGK 6	5	1,0
BayWa Notes v. 2019 (2024/2024)	XS 200 249640 9	4	2,2
Spanien EO-Bonos 2018(28)	ES 000 0012B8 8	4	1,5

Quelle: IVA



## Die Methode

### Ansatz

Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) hat 2023 zum dritten Mal für Capital in einer Umfrage erhoben, wie viel Nachhaltigkeit Kunden mittlerweile von Banken und bankunabhängigen Vermögensverwaltern im Private-Wealth-Management angeboten bekommen. Dazu wurden 41 Banken und 55 Vermögensverwalter, die sich nachhaltige Geldanlage auf die Fahnen schreiben, zur Teilnahme aufgefordert. Sie mussten dafür Musterdepots zur Analyse zur Verfügung stellen und einen ausführlichen Fragebogen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien beantworten. Die Studie untersuchte die Angebote dann anhand von drei Bewertungskategorien: Portfolio, ESG im Investmentprozess (Produkttransparenz) und schließlich ESG im Unternehmen selbst – also die Berücksichtigung von Umwelt (Ecological), Sozialem und guter Unternehmensführung (Governance).

### Portfoliobewertung

Das IVA bewertete die eingereichten Portfolios nach zwei Kriterien: der Umsetzung der ESG-Ziele in der Zusammensetzung sowie dem Verhältnis von Risiko und Rendite. Zunächst prüften die IVA-Analysten die ESG-Gewichtung in bis zu drei eingereichten Musterportfolios, die defensiv, ausgewogen oder offensiv ausgerichtet sein konnten. Die Portfolios wurden bis auf Wertpapierebene aufgeschlüsselt und mithilfe von ESG-Ratings der Finanzdatendienste ISS ESG, CSR Hub und Refinitiv auf ihre Nachhaltigkeit hin untersucht. Anhand der drei Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung vergeben die Ratinganbieter für Unternehmen und Finanzprodukte bestimmte Punktwerte (Scores), aus denen das IVA ein sogenanntes Meta-Rating bildete. Im zweiten Schritt bewertete das IVA das Risiko-Rendite-Profil des Portfolios anhand bestimmter Kriterien wie einer möglichst breiten Diversifizierung nach Regionen und Branchen sowie der Streuung von Einzelwerten. Für das Portfolio wurden maximal 60 Punkte vergeben. Das Abschneiden der Anbieter in Unterkategorien wird durch Symbole angezeigt: von „- - -“ für „sehr schlecht“ über „o“ bis „+++“ für „sehr gut“.

### Produkttransparenz

Darüber hinaus werteten die Analysten des IVA die Antworten aus dem Fragebogen aus. Sie fragten zum Beispiel ab, wie die Bank über ihre ESG- und Anlagephilosophie aufklärt, wie sie ESG-Reportings in ihre Arbeit integriert und wie sie jenseits individueller Beratungsgespräche über das Thema informiert. Hier konnten maximal 20 Punkte erzielt werden.

### ESG im Unternehmen

Wie sehr sich die Unternehmen selbst an ESG-Kriterien ausrichten, untersuchte das IVA mittels eines weiteren Fragebogens. Betrachtet wurden Themen wie klimafreundliche Dienstreisevorgaben, energieeffiziente Räume, Förderung von gesellschaftlichem Engagement, Weiterbildungsmöglichkeiten, Diversität im Kollegium, Umgang mit Interessenkonflikten und Unternehmensrisiken sowie die Ausübung von Stimmrechten. Diese Kategorie wurde mit maximal 20 Punkten bewertet.

### Partner

Unsere Kooperationspartner wählen wir sorgfältig aus, um eine besondere Expertise sicherzustellen. Diese Expertise bringt es mit sich, dass unsere Partner, auch das IVA, geschäftliche Beziehungen zu geprüften Unternehmen unterhalten können. Selbstverständlich sorgen wir dafür, dass die nötige Neutralität dennoch gewährleistet ist.

### Capital-Bewertung und Siegel

Insgesamt konnten Banken und Vermögensverwalter 100 Punkte sammeln. Teilnehmer mit mindestens 80 Punkten erhalten eine Fünf-Sterne-Bewertung, bei einem Ergebnis ab 70 Punkten gibt es vier Sterne. Anbieter mit einer Vier- oder Fünf-Sterne-Bewertung haben die Möglichkeit, ein Capital-Siegel zu kaufen und damit für sich zu werben. Genauere Informationen zu den Bedingungen der Siegel finden Sie unter [capital.de/siegel](https://capital.de/siegel)



Bremen, Gemeinwohlinvest, Geneon Vermögensmanagement, Globalance Invest sowie Feri Trust erstmals der Untersuchung gestellt.

„Nachhaltig investieren“ heißt bei den meisten Anbietern, dass sie Unternehmen außen vor lassen, deren Produkte und Dienstleistungen sie für problematisch halten. Die Bank für Sozialwirtschaft – einer der Fünf-Sterne-Anbieter – spricht plakativ von einem „Türsteher“: Wer an dem nicht vorbeikommt, wird gar nicht erst einer genauen Prüfung seiner Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft unterzogen. Das Kölner Institut, quasi die Hausbank des sozialen Sektors in Deutschland, legt für den Eintritt in den „Club“ deutlich strengere Maßstäbe an als viele Konkurrenten. Tabak, Alkohol und Pornografie sind wie beim Wettbewerb tabu, der Türsteher akzeptiert aber auch keine „Produktion gefährlicher Pestizide“ oder „embryonale Stammzellenforschung“. Dazu kommt ein Fokus auf soziale Faktoren. „Unsere Kunden sind stark an dem S in ESG interessiert“, sagt Patrick Huhn, Vermögensverwalter bei der Bank.

### ESG IM EIGENEN HAUS

Unter allen Geldinstituten erzielt die Bank für Sozialwirtschaft den Bestwert für die Portfolioqualität. Bei der Umsetzung der ESG-Kriterien schneidet sie weniger gut ab. Mit 80,2 Punkten in der Gesamtbewertung schlägt die Bank, die in der Vermögensverwaltung einen aktiven Ansatz verfolgt, Gemeinwohlinvest, das digitale und eher passiv ausgerichtete Angebot aus dem eigenen Haus.

Wie wichtig das Kriterium ESG im Unternehmen für eine Auszeichnung ist, zeigt der Erfolg von Feri Trust. Zwar liegen die Bad Homburger, die nach eigenen Angaben seit 2020 „klimaneutral“ sind, bei der Portfolioqualität hinter den übrigen vier teilnehmenden unabhängigen Vermögensverwaltern, erzielten aber dennoch als einziger Anbieter in diesem Segment fünf Sterne.

„ESG gehört zwingend in das Gesamtbild einer Marktanalyse“, sagt Antje Biber, Leiterin des SDG Office bei Feri. SDG steht für Social Development Goals, also die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Eine Risikoanalyse ohne nichtfinanzielle Risiken sei heute „nicht mehr vorstellbar“. Einen Schwerpunkt legt Feri bei den SDGs auf Bildung. Das Unternehmen unterstützt unter anderem den Einsatz sogenannter Nachhaltigkeitsbotschafter an Schulen.

Die Vermögensverwalter der Commerzbank tragen das Thema ESG ebenfalls nach draußen. „Wir vermitteln es nicht nur unseren Kunden, sondern auch den Mitarbeitern und der Gesellschaft insgesamt“, sagt Nil Soylu, ESG-Spezialistin im Pro-

duktmanagement. So soll etwa eine Social-Media-Kampagne junge Menschen für Nachhaltigkeit sensibilisieren.

### KOMPLIZIERTE REGULATORIK

Der Erfolg von Unternehmen wie Feri und Commerzbank im Ranking zeigt auch: Je mehr Geld ein Haus verwaltet, desto leichter fällt die Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien. IVA-Experte Layes erkennt „eine positive Korrelation zwischen der Größe eines Anbieters und seinem Gesamtergebnis“. Der Umgang mit der komplizierten Regulatorik – auch bekannt unter „Offenlegungsverordnung“ oder „EU-Taxonomie“ – erfordert erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen.

Nicht zuletzt deshalb, so Layes' Beobachtung, setzten viele Unternehmen bei der Auswahl ihrer Investments auf Produkte, „mit denen man wenig falsch machen kann“. So erklärt sich die Dominanz von ETFs, die auf eine nachhaltige Variante des Industrieländer-Aktienindex MSCI World setzen. Zwei dieser Fonds machen im Schnitt 18,2 Prozent der Portfolios aus (siehe Tabelle auf Seite 111). Die beliebteste Einzelaktie ist – mit einem durchschnittlichen Gewicht von 1,7 Prozent – Microsoft, zugleich ein Schwergewicht im MSCI World. Wie im Vorjahr gehören zu den Top-fünf-Aktien wieder Allianz und ASML, ein großer Zulieferer in der Halbleiterbranche. Neu sind dagegen SAP und Schneider Electric, die Roche und Linde ersetzen. ◇

## Die Besten der Nachhaltigen

Siebenmal fünf Sterne: Wie Banken und Vermögensverwalter im Capital-Ranking abgeschnitten haben

Anbieter	Portfoliobewertung			Produkttransparenz	ESG im Unternehmen			Gesamtergebnis			
	ESG-Score	Risiko-Rendite-Score	Bewertung		Bewertung	Klima & Umwelt	Soziales	Gute Unternehmensführung	Bewertung	Gesamtbewertung <sup>1</sup>	Capital-Urteil
<b>Banken</b>	max. Punktzahl			60	20				20	100	
Commerzbank	++	++	54,0	17,0	+++	++	+++	19,2	90,1	★★★★★	
Bethmann Bank (ABN Amro)	+++	++	53,7	16,5	++	++	++	17,4	87,6	★★★★★	
BW-Bank Vermögensverwaltung	+++	++	53,1	14,3	+++	++	+++	18,8	86,2	★★★★★	
Deutsche Bank	++	+	51,4	14,8	++	+++	+++	18,6	84,8	★★★★★	
Deutsche Apotheker- u. Ärztebank	++	++	50,9	12,2	+++	+	+++	18,1	81,2	★★★★★	
Bank für Sozialwirtschaft	+++	+++	55,9	11,3	++	o	o	13,0	80,2	★★★★★	
Globalance Invest	++	++	49,8	16,5	o	o	o	11,8	78,1	★★★★	
Sparkasse Bremen	++	+++	51,8	10,9	+++	o	o	14,5	77,3	★★★★	
Gemeinwohlinvest	++	++	52,8	10,4	++	o	o	13,0	76,2	★★★★	
M.M. Warburg	++	++	52,1	16,5	-	-	o	6,8	75,4	★★★★	
NordLB	++	++	50,4	9,1	+	o	++	14,5	74,1	★★★★	
Oddo BHF	++	++	50,2	13,0	-	o	++	10,6	73,8	★★★★	
Sparkasse Düren	+	++	47,5	11,3	-	++	o	13,0	71,8	★★★★	
Fürst Fugger Privatbank	++	+	50,5	9,6	o	-	o	9,9	70,0	★★★★	
<b>Unabhängige Vermögensverwalter</b>											
Feri Trust	++	+	48,9	19,1	++	+	++	16,9	85,0	★★★★★	
PEH Vermögensmanagement	++	+++	51,0	15,7	+	o	o	12,8	79,4	★★★★	
Liquid Asset Management	+++	+++	57,0	10,4	-	-	o	6,2	73,7	★★★★	
BV & P Vermögen	+++	+++	57,1	7,8	-	-	-	6,6	71,5	★★★★	
Geneon Vermögensmanagement	+++	+	53,6	10,0	-	-	-	4,5	68,1	★★★	

Quelle: IVA

1) Aufgrund von Rundungen weicht die Gesamtbewertung u. U. von der Summe der Teilbewertungen ab